

Inhalt

Vorwort zur 2. Auflage	7
Einleitung: Jenseits der Entgegensetzung Systemtheorie vs. kritische Theorie? <i>Albert Scherr</i>	11
Gesellschaftstheorie und Kritik	
Zirkulation als Selbstzweck? Kann man Marx mit Luhmann in kritischer Absicht lesen – und umgekehrt? <i>Armin Nassehi</i>	26
Keine 11. These mehr? Niklas Luhmann als kritischer Theoretiker der Gegenwartsgesellschaft <i>Albert Scherr</i>	47
Die Prekarität funktionaler Differenzierung – und soziologische Gesellschaftskritik als „double talk“ <i>Uwe Schimank</i>	75
Systemtheoretische Soziologie der Geschlechterverhältnisse <i>Christine Weinbach</i>	96
Kann man mit Systemtheorie Gesellschaftskritik üben? Eine Lektüre <i>Maren Lehmann</i>	126
Kritik und Kontingenz	
Soziologisch disziplinierte Kritik als Aspekt systemtheoretischer Analysen. Zu Luhmanns Kritik am Postulat der Werturteilsfreiheit und dem Möglichkeitssinn systemtheoretischer Kritik <i>Martin Weißmann</i>	142
Von Notwendigkeit zu Kontingenz. Niklas Luhmanns Karnevalisierung der Philosophie <i>Hans-Georg Moeller</i>	185
Klassifizierende Systeme und soziale Differenzierung. Zur Kritik funktionaler Gesellschaftsanalyse <i>Marcus Emmerich & Ulrike Hormel</i>	202

Soziologische Reflexivität: Negative Dialektik und die Beobachtung zweiter Ordnung <i>Stefan Müller</i>	220
Soziologische Ausgangspunkte für systemimmanente Kritik <i>André Kieserling</i>	237
Exemplarische Analysen: Funktionssysteme, Organisationen und Subjekte	
Rechtskritik und Systemtheorie <i>Kola Möller</i>	252
Systemtheoretische Wirtschaftssoziologie: Vermittlung, Beobachtung und agentenbasierte Modellierung <i>Hanno Pahl</i>	274
Systemtheorie, Organisation und Kritik <i>Sven Kette & Veronika Tacke</i>	293
Luhmanns Kritik am Subjektbegriff <i>Detlef Horster</i>	324
Zur Systemtheorie familialer und psychischer Konflikte <i>Roland Schleiffer</i>	333
Die Autorinnen und Autoren	352